

Inhalt: - Amtliche Bekanntmachung des Antrages des Trink- und Abwasserverbandes Börde (TAV) auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die Schmutzwasserleitung Ortslage Altenweddingen - Amtliche Bekanntmachung des Antrages des Trink- und Abwasserverbandes Börde (TAV) auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die Schmutzwasserleitung Ortslage Bottmersdorf - Amtliche Bekanntmachung des Antrages des Trink- und Abwasserverbandes Börde (TAV) auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die Trinkwasserleitung Ortslage Eilsleben - Amtliche Bekanntmachung des Antrages der Stadt Oschersleben auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für den Brunnen und die Leitung zur Befüllung des Freibades einschließlich der Kontrollschächte - Amtliche Bekanntmachung des Antrages des Trink- und Abwasserverbandes Börde (TAV) auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die Schmutzwasserleitung Ortslage Hemsdorf - Amtliche Bekanntmachung des Antrages des Trink- und Abwasserverbandes Börde (TAV) auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die Trinkwasserleitung Ortslage Blumenberg - Amtliche Bekanntmachung des Antrages des Trink- und Abwasserverbandes Börde (TAV) auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die Abwasserleitung Ortslage Oschersleben - Amtliche Bekanntmachung des Antrages des Trink- und Abwasserverbandes Börde (TAV) auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die Trinkwasserleitung Ortslage Wormsdorf - Amtliche Bekanntmachung des Antrages der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH (TWM) auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die: - Grundwassermessstellen der Gemarkung Haldensleben - Steuer- und Niederspannungskabel (Sonder- und Nebenanlagen) zu den Rohwasserleitungen WW Haldensleben - Offener Zuführungskanal - Rohwasserleitung WW Haldensleben - Trinkwasserleitung WW Haldensleben/Abzweig Satuelle - Bülstringen - Trinkwasserleitung WW Haldensleben - Hillersleben einschl. Sonder- und Nebenanlagen (Entleerungsleitung) - Trinkwasserleitung Ringleitung / Zählerschacht Hillersleben - Knoten Altersheim - Trinkwasserleitung Verbindungsleitung Süplinger Str. - Alvensleber Str. - Trinkwasserleitung WW Haldensleben - HB Haldensleben III - Trinkwasserleitung HB Haldensleben III - Messschacht Süplingen M 1101 - Trinkwasserleitung Verbindungsleitung Satueller Str. - Bülstringer Str. - Amtliche Bekanntmachung des Antrages der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH (TWM) auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die: - Grundwassermessstellen der Gemarkung Colbitz - Steuerkabel, Nieder- und Mittelspannungskabel (Sonder- und Nebenanlagen) zu den Rohwasserleitungen WW Colbitz - Entleerungsleitung Wasserwerk Colbitz - Trinkwasserhauptleitung 2 WW Colbitz - HB Thauberg - Trinkwasserhauptleitung 3 WW Colbitz - Kreisgrenze MD/Messstelle M 0104 - Öffentliche Bekanntmachung „Einbeziehungssatzung Schulstraße“ in der Ortschaft Niederndodeleben - Bekanntmachung der Gemeinde Hohe Börde über Bauausschussitzung - Bekanntmachung der Gemeinde Hohe Börde über 4. Hauptausschussitzung - Impressum	
--	--

Landkreis Börde Der Landrat Amtliche Bekanntmachung des Antrages des Trink- und Abwasserverbandes Börde (TAV) auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die Schmutzwasserleitung Ortslage Altenweddingen Der Gesetzgeber sichert Versorgungsunternehmen mit dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2192) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit zu. Sie umfasst das Recht, in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko die belasteten Grundstücke für den Betrieb, die Instandsetzung und Erneuerung der Anlage zu nutzen, Wasser in einer Leitung über die Grundstücke zu führen sowie die Grundstücke zu betreten. Auf Grundlage des § 9 GBBerG in Verbindung mit § 6 der SachenR-DV hat der Trink- und Abwasserverband Börde, Magdeburger Str. 35, 39387 Oschersleben bei der Unteren Wasserbehörde (Landkreis Börde) die Bescheinigung der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für die Schmutzwasserleitung Ortslage Altenweddingen - in der Gemarkung Altenweddingen beantragt. Die Schmutzwasserleitung erstreckt sich auf folgende Flurstücke: Gemarkung <u>Altenweddingen</u> Flur: 9 Flurstücke: 419, 418, 417, 416, 341/19, 340/19, 349/19, 350/19, 351/19, 339/19 Flur: 3 Flurstücke: 654/121, 653/121, 652/121, 651/121, 650/121, 649/121, 648/121, 647/121 Der Antrag wird hiermit gemäß § 7 der Sachenrechtsdurchführungsverordnung öffentlich bekannt gemacht. Der Antrag sowie die Unterlagen und Beschreibungen können im Zeitraum vom 31.05.2010 bis 28.06.2010 in der Unteren Wasserbehörde (Landkreis Börde), Farsleber Str. 19, 39326 Wolmirstedt, Zimmer 39 (Telefon 03904 7240 4332) zu folgenden Sprechzeiten eingesehen werden: Di. 8-12 und 13-18 Uhr, Do. 8-12 und 13-16 Uhr, Fr. 8-11.30 Uhr. Innerhalb der Auslegungsfrist können die betroffenen Grundstückseigentümer Widerspruch gegen das Bestehen der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit schriftlich oder zur Niederschrift bei den oben genannten Behörden einlegen. Hinweis: Nach § 9 Absatz 3 Grundbuchbereinigungsgesetz ist der Anlagenbetreiber verpflichtet, dem Eigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind nach Eintragung der Dienstbarkeit in das Grundbuch an den Leitungsbetreiber unmittelbar zu richten. Haldensleben, 18.05.2010  Webel Landrat	beantragt. Die Trinkwasserleitung erstreckt sich auf folgende Flurstücke: Gemarkung <u>Eilsleben</u> Flur: 10 Flurstücke: 59/15, 59/17, 59/20, 59/4, 58/104, 58/101, 58/106, 58/96, 510 Flur: 9 Flurstücke: 211 Der Antrag wird hiermit gemäß § 7 der Sachenrechtsdurchführungsverordnung öffentlich bekannt gemacht. Der Antrag sowie die Unterlagen und Beschreibungen können im Zeitraum vom 31.05.2010 bis 28.06.2010 in der Unteren Wasserbehörde (Landkreis Börde), Farsleber Str. 19, 39326 Wolmirstedt, Zimmer 39 (Telefon 03904 7240 4332) zu folgenden Sprechzeiten eingesehen werden: Di. 8-12 und 13-18 Uhr, Do. 8-12 und 13-16 Uhr, Fr. 8-11.30 Uhr. Innerhalb der Auslegungsfrist können die betroffenen Grundstückseigentümer Widerspruch gegen das Bestehen der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit schriftlich oder zur Niederschrift bei den oben genannten Behörden einlegen. Hinweis: Nach § 9 Absatz 3 Grundbuchbereinigungsgesetz ist der Anlagenbetreiber verpflichtet, dem Eigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind nach Eintragung der Dienstbarkeit in das Grundbuch an den Leitungsbetreiber unmittelbar zu richten. Haldensleben, 18.05.2010  Webel Landrat Landkreis Börde Der Landrat Amtliche Bekanntmachung des Antrages der Stadt Oschersleben auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für den Brunnen und die Leitung zur Befüllung des Freibades einschließlich der Kontrollschächte Der Gesetzgeber sichert Versorgungsunternehmen mit dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2192) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit zu. Sie umfasst das Recht, in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko die belasteten Grundstücke für den Betrieb, die Instandsetzung und Erneuerung der Anlage zu nutzen, Wasser in einer Leitung über die Grundstücke zu führen sowie die Grundstücke zu betreten. Auf Grundlage des § 9 GBBerG in Verbindung mit § 6 der SachenR-DV hat die Stadt Oschersleben, Markt 1, 39387 Oschersleben (Bode) bei der Unteren Wasserbehörde (Landkreis Börde) die Bescheinigung der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für den Brunnen und Leitung einschließlich Kontrollschächte in der Gemarkung Oschersleben beantragt. Die Leitung / Brunnen erstreckt sich auf folgende Flurstücke: Gemarkung <u>Oschersleben</u> Flur: 3 Flurstücke: 70, 72/1, 74, 76, 77, 871, 866, 865, 36/2, 480/37, 481/38, 870 Der Antrag wird hiermit gemäß § 7 der Sachenrechtsdurchführungsverordnung öffentlich bekannt gemacht. Der Antrag sowie die Unterlagen und Beschreibungen können im Zeitraum vom 31.05.2010 bis 28.06.2010 in der Unteren Wasserbehörde (Landkreis Börde), Farsleber Str. 19, 39326 Wolmirstedt, Zimmer 39 (Telefon 03904 7240 4332) zu folgenden Sprechzeiten eingesehen werden: Di. 8-12 und 13-18 Uhr; Do. 8-12 und 13-16 Uhr, Fr. 8-11.30 Uhr. Innerhalb der Auslegungsfrist können die betroffenen Grundstückseigentümer Widerspruch gegen das Bestehen der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit schriftlich oder zur Niederschrift bei den oben genannten Behörden einlegen. Hinweis: Nach § 9 Absatz 3 Grundbuchbereinigungsgesetz ist der Anlagenbetreiber verpflichtet, dem Eigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind nach Eintragung der Dienstbarkeit in das Grundbuch an den Leitungsbetreiber unmittelbar zu richten. Haldensleben, 18.05.2010  Webel Landrat Landkreis Börde Der Landrat Amtliche Bekanntmachung des Antrages des Trink- und Abwasserverbandes Börde (TAV) auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die Schmutzwasserleitung Ortslage Hemsdorf Der Gesetzgeber sichert Versorgungsunternehmen mit dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2192) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit zu. Sie umfasst das Recht, in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko die belasteten Grundstücke für den Betrieb, die Instandsetzung und Erneuerung der Anlage zu nutzen, Wasser in einer Leitung über die Grundstücke zu führen sowie die Grundstücke zu betreten. Auf Grundlage des § 9 GBBerG in Verbindung mit § 6 der SachenR-DV hat der Trink- und Abwasserverband Börde, Magdeburger Str. 35, 39387 Oschersleben bei der Unteren Wasserbehörde (Landkreis Börde) die Bescheinigung der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für die Schmutzwasserleitung Ortslage Hemsdorf - in der Gemarkung Groß Rodensleben beantragt. Die Trinkwasserleitung erstreckt sich auf folgende Flurstücke: Gemarkung <u>Groß Rodensleben</u> Flur: 7 Flurstücke: 81/8, 81/9, 81/3, 81/5, 81/6, 351/78, 84, 85, 112, 398/54, 461/58 Der Antrag wird hiermit gemäß § 7 der Sachenrechtsdurchführungsverordnung öffentlich bekannt gemacht. Der Antrag sowie die Unterlagen und Beschreibungen können im Zeitraum vom 31.05.2010 bis 28.06.2009 in der Unteren Wasserbehörde (Landkreis Börde), Farsleber Str. 19, 39326 Wolmirstedt, Zimmer 39 (Telefon 03904 7240 4332) zu folgenden Sprechzeiten eingesehen werden: Di. 8-12 und 13-18 Uhr, Do. 8-12 und 13-16 Uhr, Fr. 8-11.30 Uhr. Innerhalb der Auslegungsfrist können die betroffenen Grundstückseigentümer Widerspruch gegen das Bestehen der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit schriftlich oder zur Niederschrift bei der oben genannten Behörde einlegen. Hinweis: Nach § 9 Absatz 3 Grundbuchbereinigungsgesetz ist der Anlagenbetreiber verpflichtet, dem Eigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind nach Eintragung der Dienstbarkeit in das Grundbuch an den Leitungsbetreiber unmittelbar zu richten. Landkreis Börde Der Landrat Amtliche Bekanntmachung des Antrages des Trink- und Abwasserverbandes Börde (TAV) auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die Trinkwasserleitung Ortslage Eilsleben Der Gesetzgeber sichert Versorgungsunternehmen mit dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2192) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit zu. Sie umfasst das Recht, in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko die belasteten Grundstücke für den Betrieb, die Instandsetzung und Erneuerung der Anlage zu nutzen, Wasser in einer Leitung über die Grundstücke zu führen sowie die Grundstücke zu betreten. Auf Grundlage des § 9 GBBerG in Verbindung mit § 6 der SachenR-DV hat der Trink- und Abwasserverband Börde, Magdeburger Str. 35, 39387 Oschersleben bei der Unteren Wasserbehörde (Landkreis Börde) die Bescheinigung der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für die Trinkwasserleitung Eilsleben - in der Gemarkung Eilsleben Haldensleben, 18.05.2010  Webel Landrat Landkreis Börde Der Landrat Amtliche Bekanntmachung des Antrages des Trink- und Abwasserverbandes Börde (TAV) auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die Trinkwasserleitung Ortslage Blumenberg Der Gesetzgeber sichert Versorgungsunternehmen mit dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2192) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit zu. Sie umfasst das Recht, in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko die belasteten Grundstücke für den Betrieb, die Instandsetzung und Erneuerung der Anlage zu nutzen, Wasser in einer Leitung über die Grundstücke zu führen sowie die Grundstücke zu betreten. Auf Grundlage des § 9 GBBerG in Verbindung mit § 6 der SachenR-DV hat der Trink- und Abwasserverband Börde, Magdeburger Str. 35, 39387 Oschersleben bei der Unteren Wasserbehörde (Landkreis Börde) die Bescheinigung der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für die Trinkwasserleitung Blumenberg - in der Gemarkung Wanzleben beantragt. Die Trinkwasserleitung erstreckt sich auf folgende Flurstücke: Gemarkung <u>Wanzleben</u> Flur: 21 Flurstücke: 11, 10, 8, 20 Flur: 22 Flurstücke: 97/9, 230, 4/5, 11, 60/4, 220, 54/2, 33, 34, 35 Der Antrag wird hiermit gemäß § 7 der Sachenrechtsdurchführungsverordnung öffentlich bekannt gemacht. Der Antrag sowie die Unterlagen und Beschreibungen können im Zeitraum vom 31.05.2010 bis 28.06.2010 in der Unteren Wasserbehörde (Landkreis Börde), Farsleber Str. 19, 39326 Wolmirstedt, Zimmer 39 (Telefon 03904 7240 4332) zu folgenden Sprechzeiten eingesehen werden: Di. 8-12 und 13-18 Uhr, Do. 8-12 und 13-16 Uhr, Fr. 8-11.30 Uhr. Innerhalb der Auslegungsfrist können die betroffenen Grundstückseigentümer Widerspruch gegen das Bestehen der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit schriftlich oder zur Niederschrift bei den oben genannten Behörden einlegen. Hinweis: Nach § 9 Absatz 3 Grundbuchbereinigungsgesetz ist der Anlagenbetreiber verpflichtet, dem Eigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind nach Eintragung der Dienstbarkeit in das Grundbuch an den Leitungsbetreiber unmittelbar zu richten. Haldensleben, 18.05.2010  Webel Landrat Landkreis Börde Der Landrat Amtliche Bekanntmachung des Antrages des Trink- und Abwasserverbandes Börde (TAV) auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die Abwasserleitung Ortslage Oschersleben Der Gesetzgeber sichert Versorgungsunternehmen mit dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2192) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit zu. Sie umfasst das Recht, in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko die belasteten Grundstücke für den Betrieb, die Instandsetzung und Erneuerung der Anlage zu nutzen, Wasser in einer Leitung über die Grundstücke zu führen sowie die Grundstücke zu betreten. Auf Grundlage des § 9 GBBerG in Verbindung mit § 6 der SachenR-DV hat der Trink- und Abwasserverband Börde, Magdeburger Str. 35, 39387 Oschersleben bei der Unteren Wasserbehörde (Landkreis Börde) die Bescheinigung der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für die Abwasserleitung Ortslage Oschersleben - in der Gemarkung Oschersleben beantragt. Die Abwasserleitung erstreckt sich auf folgende Flurstücke: Gemarkung <u>Oschersleben</u> Flur: 3 Flurstücke: 850, 820/191, 779/191, 778/191, 781/191, 783/191, 785/191, 787/191, 634/150, 635/150, 636/150, 637/150, 638/150, 639/150, 640/150, 641/150, 642/150, 643/150, 644/150, 645/150, 646/150, 647/150, 648/150, 649/150, 150/28, 150/27, 150/26, 150/17, 150/16, 80/7, 79, 80/6, 81/52, 80/8, 80/9, 81/29, 80/2, 80/3, 81/7, 81/10, 81/13, 81/14, 81/17, 81/5, 81/2, 81/1, 82/6, 82/5, 82/1, 82/2, 83/3, 81/50, 752/150, 797/150, 481, 860, 858, 859, 29/19, 29/20, 29/21, 29/29 Flur: 24 Flurstücke: 105/0, 106/1, 125/1, 1/10, 1/8, 1/7, 2/18, 94/2, 81/1 Flur: 25 Flur: 59, 5, 6 Flur: 26 Flurstücke: 58/8, 71/8 Flur: 27 Flurstücke: 17/3, 18/3, 19/3, 20/3, 21/3, 157, 24/3, 25/3, 102/3, 121/3, 122/3, 28/3, 123/5, 11, 12/4, 44/3, 93/3, 46/3, 95/3, 48/3, 49/3, 3/21, 51/3, 116/3, 3/17, 136/3, 3/15, 3/14, 138/3, 140/3 Flur: 28 Flurstücke: 67/3, 68/3, 69/3, 70/3, 71/3, 67, 68, 91, 113, 112, 132, 265, 169, 196, 65, 66, 85, 86, 87, 110, 130, 133, 38/7, 138, 139, 140, 40/7, 141, 147, 55, 56, 69, 245, 166, 58, 59, 60, 79, 80, 77, 99, 103, 117, 120, 101, 123, 146, 142, 137, 135, 133, 128, 256, 255, 254, 253, 239, 217, 216, 211, 227, 229, 243, 213, 230, 232 Flur: 30 Flurstücke: 10/4, 10/5, 10/1, 105 Flur: 33 Flurstücke: 384/28, 59/6, 6/1, 61/6, 207/18, 20/1, 21/2, 21/1, 200/21, 199/23, 190/24 Flur: 31 Flurstück: 2/1 Flur: 32 Flurstücke: 117, 118, 120 Flur: 37 Flurstücke: 173/16, 44/10, 44/9, 44/7, 20/35, 20/49, 20/52, 21/9, 232, 21/7, 23, 21/8, 20/49, 20/56, 20/43 Flur: 38 Flurstücke: 44/12, 12/1, 12/3 Flur: 39 Flurstück: 17/2 Flur: 42
--	--

Flurstücke: 53/25, 56/26, 57/26, 63/26
Flur: 41
Flurstücke: 119/1, 118/1, 13/1, 61, 38, 117/62
Flur: 13
Flurstücke: 354/83, 83/6, 634, 600
Flur: 36
Flurstücke: 2/8, 2/11, 2/12, 2/15, 142, 2/13, 143, 2/22, 2/21, 139/2, 105/8, 106/8, 141/8, 107/8, 8/2, 42/16, 2/10, 132/2, 125/4, 115/2, 125/3
Flur: 35
Flurstück: 29/1
Flur: 34
Flurstücke: 28/5, 28/2, 56/27, 360/27, 359/27, 25/2, 25/3, 389, 388, 1/6
Flur: 53
Flurstücke: 34, 36
Flur: 51
Flurstücke: 19/6, 21/3, 21/2, 25/3, 25/4, 251/8, 80/2, 80/4, 80/3, 81/2, 81/7, 50/3, 55/1, 252/6, 81/4, 81/6, 82/3, 251/6, 251/10, 251/3, 243/2, 163/6, 243/5, 240/4, 206/6, 206/7
Flur: 50
Flurstücke: 9/1, 8, 250/73, 264, 247/68, 262
Flur: 64
Flurstücke: 25/5, 230/21, 187, 184
Flur: 63
Flurstück: 6
Flur: 61
Flurstücke: 51, 364/65, 65/2
Flur: 56
Flurstücke: 142/19, 143/102, 179, 103, 180, 141/21
Flur: 58
Flurstücke: 8/11, 8/6
Flur: 49
Flurstücke: 1, 177/13, 179/13, 182/21, 183/21, 180/13, 187/22, 188/22, 25/2, 25/1, 218/29, 217/30, 216/30, 215/33, 236, 238, 240, 242, 241
Flur: 44
Flurstücke: 192, 195, 171

Der Antrag wird hiermit gemäß § 7 der Sachrechtsdurchführungsverordnung öffentlich bekannt gemacht.
Der Antrag sowie die Unterlagen und Beschreibungen können im Zeitraum **vom 31.05.2010 bis 28.06.2010** in der Unteren Wasserbehörde (Landkreis Börde), Farsleber Str. 19, 39326 Wolmirstedt, Zimmer 39 (Telefon 03904 7240 4332) zu folgenden Sprechzeiten eingesehen werden: Di. 8-12 und 13-18 Uhr, Do. 8-12 und 13-16 Uhr, Fr. 8-11.30 Uhr.
Innerhalb der Auslegungsfrist können die betroffenen Grundstückseigentümer Widerspruch gegen das Bestehen der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit schriftlich oder zur Niederschrift bei den oben genannten Behörden einlegen.

Hinweis: Nach § 9 Absatz 3 Grundbuchreinigungsgesetz ist der Anlagenbetreiber verpflichtet, dem Eigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind nach Eintragung der Dienstbarkeit in das Grundbuch an den Leitungsbetreiber unmittelbar zu richten.

Haldensleben, 18.05.2010



Webel
Landrat

Landkreis Börde
Der Landrat

Amtliche Bekanntmachung des Antrages des Trink- und Abwasserverbandes Börde (TAV) auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die Trinkwasserleitung Ortslage Wormsdorf

Der Gesetzgeber sichert Versorgungsunternehmen mit dem Grundbuchreinigungsgesetz (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2192) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchreinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit zu. Sie umfasst das Recht, in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko die belasteten Grundstücke für den Betrieb, die Instandsetzung und Erneuerung der Anlage zu nutzen, Wasser in einer Leitung über die Grundstücke zu führen sowie die Grundstücke zu betreten. Auf Grundlage des § 9 GBBerG in Verbindung mit § 6 der SachenR-DV hat der Trink- und Abwasserverband Börde, Magdeburger Str. 35, 39387 Oschersleben bei der Unteren Wasserbehörde (Landkreis Börde) die Bescheinigung der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für die

Trinkwasserleitung Wormsdorf - in der Gemarkung Wormsdorf

beantragt.

Die Trinkwasserleitung erstreckt sich auf folgende Flurstücke:

Gemarkung Wormsdorf
Flur: 6
Flurstücke: 944, 945, 948, 978, 351/4, 340/1, 960, 508/336, 881/328

Der Antrag wird hiermit gemäß § 7 der Sachrechtsdurchführungsverordnung öffentlich bekannt gemacht.
Der Antrag sowie die Unterlagen und Beschreibungen können im Zeitraum **vom 31.05.2010 bis 28.06.2010** in der Unteren Wasserbehörde (Landkreis Börde), Farsleber Str. 19, 39326 Wolmirstedt, Zimmer 39 (Telefon 03904 7240 4332) zu folgenden Sprechzeiten eingesehen werden: Di. 8-12 und 13-18 Uhr, Do. 8-12 und 13-16 Uhr, Fr. 8-11.30 Uhr.
Innerhalb der Auslegungsfrist können die betroffenen Grundstückseigentümer Widerspruch gegen das Bestehen der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit schriftlich oder zur Niederschrift bei den oben genannten Behörden einlegen.

Hinweis: Nach § 9 Absatz 3 Grundbuchreinigungsgesetz ist der Anlagenbetreiber verpflichtet, dem Eigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind nach Eintragung der Dienstbarkeit in das Grundbuch an den Leitungsbetreiber unmittelbar zu richten.

Haldensleben, 18.05.2010



Webel
Landrat

Landkreis Börde
Der Landrat

Amtliche Bekanntmachung des Antrages der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH (TWM) auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die

1. Grundwassermessstellen der Gemarkung Haldensleben
2. Steuer- und Niederspannungskabel (Sonder- und Nebenanlagen) zu den Rohwasserleitungen WW Haldensleben
3. Offener Zuführungskanal
4. Rohwasserleitung WW Haldensleben
5. Trinkwasserleitung WW Haldensleben/Abzweig Satuelle - Bülstringen
6. Trinkwasserleitung WW Haldensleben - Hillersleben einschl. Sonder- und Nebenanlagen (Entleerungsleitung)
7. Trinkwasserleitung Ringleitung / Zählerschacht Hillersleben - Knoten Altersheim
8. Trinkwasserleitung Verbindungsleitung Süplinger Str. - Alvensleber Str.
9. Trinkwasserleitung WW Haldensleben - HB Haldensleben III
10. Trinkwasserleitung HB Haldensleben III - Messschacht Süplingen M 1101
11. Trinkwasserleitung Verbindungsleitung Satueller Str. - Bülstringer Str.

Der Gesetzgeber sichert Versorgungsunternehmen mit dem Grundbuchreinigungsgesetz (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2192) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchreinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit zu. Sie umfasst das Recht, in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko die belasteten Grundstücke für den Betrieb, die Instandsetzung und Erneuerung der Anlage zu nutzen, Wasser in einer Leitung über die Grundstücke zu führen sowie die Grundstücke zu betreten. Auf Grundlage des § 9 GBBerG in Verbindung mit § 6 der SachenR-DV hat die Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH, Herrenkrugstr. 140, 39114 Magdeburg bei der Unteren Wasserbehörde (Landkreis Börde) die Bescheinigung der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für die nachfolgend aufgeführten wasserwirtschaftlichen Anlagen

1. Grundwassermessstellen der Gemarkung Haldensleben
2. Steuer- und Niederspannungskabel (Sonder- und Nebenanlagen) zu den Rohwasserleitungen WW Haldensleben
3. Offener Zuführungskanal
4. Rohwasserleitung WW Haldensleben
5. Trinkwasserleitung WW Haldensleben/Abzweig Satuelle - Bülstringen
6. Trinkwasserleitung WW Haldensleben - Hillersleben einschl. Sonder- und Nebenanlagen (Entleerungsleitung)

- anlagen (Entleerungsleitung)
7. Trinkwasserleitung Ringleitung / Zählerschacht Hillersleben - Knoten Altersheim
8. Trinkwasserleitung Verbindungsleitung Süplinger Str. - Alvensleber Str.
9. Trinkwasserleitung WW Haldensleben - HB Haldensleben III
10. Trinkwasserleitung HB Haldensleben III - Messschacht Süplingen M 1101
11. Trinkwasserleitung Verbindungsleitung Satueller Str. - Bülstringer Str.

in der Gemarkung Haldensleben
beantragt.

Die wasserwirtschaftlichen Anlagen erstrecken sich auf folgende Flurstücke:

Gemarkung Haldensleben
Flur: 26
Flurstück: 6/1
Flur: 25
Flurstücke: 41/4
Flur: 27
Flurstücke: 32, 10/2, 39, 35, 58
Flur: 28
Flurstück: 25/4
Flur: 16
Flurstück: 7/4
Flur: 15
Flurstück: 14
Flur: 21
Flurstück: 1 / 4
Flur: 7
Flurstücke: 429/1, 462/3, 275, 580/1, 463/4, 581/20, 30/2, 30/3, 292, 293, 294, 295, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 547/304, 548/305, 443/2, 582/19, 466/34, 35/1, 37, 38, 583, 545/273, 584/272, 688, 685, 575/268, 687, 576/268, 267/1, 266/1, 655, 657, 534/261, 533/260, 532/259, 659, 528/254, 676, 249/1, 667, 679, 244/1, 669, 671, 673, 651, 512/237, 363, 364, 235/1, 509/234, 231/1, 223/1, 375/1, 585/221, 219/1, 551/382, 384, 630, 632, 634, 636, 177, 176, 166, 164/1, 476/163, 638, 158/1, 469/155, 154/1, 602/153, 153/1, 153/2, 150/1, 146/1, 140

Flur: 8
Flurstücke: 229, 166, 146/1, 135/2, 135/1, 423/134, 422/133, 130/1, 126/1, 415/124, 414/123, 120/1, 112/1, 34/3
Flur: 9
Flurstücke: 24/10, 1116, 23/3
Flur: 10
Flurstücke: 17/5, 156, 158
Flur: 11
Flurstücke: 3, 4
Flur: 6
Flurstücke: 1113/235, 173/13, 62, 445, 1522, 1513
Flur: 5
Flurstücke: 2649, 2201, 2526, 2541, 2561, 1597/217, 1746/216, 212/17, 501/212, 500/212, 499/212, 212/5, 212/13, 2628, 2307, 2308, 2295
Flur: 30
Flurstücke: 148, 149, 85, 74, 72, 169, 168, 154, 78, 155, 1/44, 1/56, 1/40, 1/39, 77, 81
Flur: 3
Flurstücke: 108/2, 91/1, 1141/91, 263/2, 669/270, 277/1, 295/3, 875/285, 874/285, 295/2, 295/5
Flur: 2
Flurstücke: 113, 114

Der Antrag wird hiermit gemäß § 7 der Sachrechtsdurchführungsverordnung öffentlich bekannt gemacht.
Der Antrag sowie die Unterlagen und Beschreibungen können im Zeitraum vom 31.05.10 bis 28.06.10 in der Unteren Wasserbehörde (Landreis Börde), Farsleber Str. 19, 39326 Wolmirstedt, Zimmer 39 (Telefon 03904 7240 4332) zu folgenden Sprechzeiten eingesehen werden: Di. 8-12 Uhr und 13-18 Uhr, Do. 8-12 Uhr und 13-16 Uhr, Fr. 8-11.30 Uhr.
Innerhalb der Auslegungszeit können die betroffenen Grundstückseigentümer Widerspruch gegen das Bestehen der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit schriftlich oder zur Niederschrift bei der oben genannten Behörde einlegen.

Hinweis: Nach § 9 Absatz 3 Grundbuchreinigungsgesetz ist der Anlagenbetreiber verpflichtet, dem Eigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind nach Eintragung der Dienstbarkeit in das Grundbuch an den Leitungsbetreiber unmittelbar zu richten.

Haldensleben, 18.05.2010



Webel
Landrat

Landkreis Börde
Der Landrat

Amtliche Bekanntmachung des Antrages der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH (TWM) auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die

1. Grundwassermessstellen der Gemarkung Colbitz
2. Steuerkabel, Nieder- und Mittelspannungskabel (Sonder- und Nebenanlagen) zu den Rohwasserleitungen WW Colbitz
3. Entleerungsleitung Wasserwerk Colbitz
4. Trinkwasserhauptleitung 2 WW Colbitz - HB Thauberg
5. Trinkwasserhauptleitung 3 WW Colbitz - Kreisgrenze MD/Messstelle M 0104

Der Gesetzgeber sichert Versorgungsunternehmen mit dem Grundbuchreinigungsgesetz (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2192) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchreinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit zu. Sie umfasst das Recht, in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko die belasteten Grundstücke für den Betrieb, die Instandsetzung und Erneuerung der Anlage zu nutzen, Wasser in einer Leitung über die Grundstücke zu führen sowie die Grundstücke zu betreten. Auf Grundlage des § 9 GBBerG in Verbindung mit § 6 der SachenR-DV hat die Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH, Herrenkrugstr. 140, 39114 Magdeburg bei der Unteren Wasserbehörde (Landkreis Börde) die Bescheinigung der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für die nachfolgend aufgeführten wasserwirtschaftlichen Anlagen

1. Grundwassermessstellen der Gemarkung Colbitz
2. Steuerkabel, Nieder- und Mittelspannungskabel (Sonder- und Nebenanlagen) zu den Rohwasserleitungen WW Colbitz
3. Entleerungsleitung Wasserwerk Colbitz
4. Trinkwasserhauptleitung 2 WW Colbitz - HB Thauberg
5. Trinkwasserhauptleitung 3 WW Colbitz - Kreisgrenze MD/Messstelle M 0104

in der Gemarkung Colbitz
beantragt.

Die wasserwirtschaftlichen Anlagen erstrecken sich auf folgende Flurstücke:

Gemarkung Colbitz
Flur: 5
Flurstück: 386
Flur: 9
Flurstücke: 2, 6, 89, 243, 137/23, 213/17, 212/17, 211/17, 210/17, 209/17, 208/17, 207/17, 201/17, 16/4, 195/15, 193/14
Flur: 7
Flurstücke: 273, 575/268
Flur: 10
Flurstück: 4/6
Flur: 11
Flurstücke: 3, 16/4, 27, 42, 53, 58, 80, 85, 86, 102, 104, 106, 112, 114, 115, 116
Flur: 12
Flurstücke: 11, 17/2
Flur: 13
Flurstücke: 4, 11/1
Flur: 14
Flurstücke: 18, 24, 36
Flur: 16
Flurstück: 607
Flur: 20
Flurstücke: 2/2, 22, 24, 28, 34

Der Antrag wird hiermit gemäß § 7 der Sachrechtsdurchführungsverordnung öffentlich bekannt gemacht.
Der Antrag sowie die Unterlagen und Beschreibungen können im Zeitraum **vom 31.05.10 bis 28.06.10** in der Unteren Wasserbehörde (Landreis Börde), Farsleber Str. 19, 39326 Wolmirstedt, Zimmer 39 (Telefon 03904 7240 4332) zu folgenden Sprechzeiten eingesehen werden: Di. 8-12 und 13-18 Uhr, Do. 8-12 und 13-16 Uhr, Fr. 8-11.30 Uhr.
Innerhalb der Auslegungszeit können die betroffenen Grundstückseigentümer Widerspruch gegen das Bestehen der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit schriftlich oder zur Niederschrift bei den oben genannten Behörden einlegen.

Hinweis: Nach § 9 Absatz 3 Grundbuchreinigungsgesetz ist der Anlagenbetreiber verpflichtet, dem Eigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind nach Eintragung der Dienstbarkeit in das Grundbuch an den Leitungsbetreiber unmittelbar zu richten.

Haldensleben, 18.05.2010



Webel
Landrat

Gemeinde Hohe Börde Bördestraße 8 39167 Hohe Börde OT Irxleben

Öffentliche Bekanntmachung Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) „Einbeziehungssatzung Schulstraße“ in der Ortschaft Niedermodeleben

Die Gemeinde Hohe Börde hat mit Beschluss vom 18.05.2010 die Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) „Einbeziehungssatzung Schulstraße“ in der Ortschaft Niedermodeleben beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die o.g. Satzung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung in der Gemeinde Hohe Börde, Bördestraße 8 (Bauamt) in 39167 Hohe Börde OT Irxleben während der Sprechzeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach
1. eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. Mängel der Abwägung,
wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich oder zur Niederschrift in der Gemeinde Hohe Börde, Bördestraße 8, 39167 Hohe Börde OT Irxleben, geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den § 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.



Trittel
Bürgermeisterin

Gemeinde Hohe Börde
Bördestr. 8
39167 Hohe Börde OT Irxleben

20.05.2010

B e k a n n t m a c h u n g

Am Montag, dem 31. Mai 2010, findet um 18.00 Uhr im Sitzungsraum/I. Etage der Gemeinde Hohe Börde, OT Irxleben, Bördestr. 8 die Bauausschusssitzung statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2. Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls vom 29.04.2010
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht der Verwaltung
6. Sonstiges
7. Vorstellung Planungsabsichten
8. Neuaufstellung Regionaler Entwicklungsplan
9. **Beschluss Nr. 176** - Erschließungsbeitragsatzung
10. **Beschluss Nr. 182** - Abwägung zum Entwurf des Bebauungsplanes „Sondergebiet Bioraffinerie Niedermodeleben II“
11. **Beschluss Nr. 183** - Satzungsbeschluss
12. **Beschluss Nr. 189** - Aufstellungsbeschluss Flächennutzungsplan der Gemarkung Bebertal Energiegewinnung an der B 245/Nordgermersleber Weg
13. **Beschluss Nr. 190** - Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Sondergebiet Energiegewinnung“ an der B 245/Nordgermersleber Weg in der Gemarkung Bebertal
14. **Beschluss Nr. 191** - Aufstellungsbeschluss Flächennutzungsplan der Gemarkung Nordgermersleben Energiegewinnung an der B 245/Nordgermersleber Weg
15. **Beschluss Nr. 192** - Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Sondergebiet Energiegewinnung“ an der B 245/Nordgermersleber Weg OT Nordgermersleben
14. Einwohnerfragestunde
15. Anfragen und Anregungen der Mitglieder

Nichtöffentlicher Teil

16. Bericht des Vorsitzenden
17. Bericht der Verwaltung
18. Beschluss Nr. 172 - Neuverpachtung „Clubgaststätte“ OT Irxleben
19. Beschluss Nr. 173 - Vergabe von Planungsleistungen
20. Anfragen und Anregungen der Mitglieder

Öffentlicher Teil

21. Schließung der Sitzung



Trittel
Bürgermeisterin der
Gemeinde Hohe Börde

Gemeinde Hohe Börde
Bördestr. 8
39167 Hohe Börde OT Irxleben

21.05.2010

B e k a n n t m a c h u n g

Am Dienstag, dem 01. Juni 2010, findet um 19.00 Uhr im Sitzungsraum /I. Etage der Gemeinde Hohe Börde, OT Irxleben, Bördestraße 8, die 4. Hauptausschusssitzung der Gemeinde Hohe Börde statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls vom 04. Mai 2010
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. **Beschluss Nr. 149** - Ausscheiden eines Mitglieds des Ortschaftsrates Ackendorf
6. **Beschluss Nr. 157** - Ernennung von Herrn F. Reinecke zum Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Ackendorf
7. **Beschluss Nr. 158** - Ernennung von Herrn St. Theuerkauf zum stellv. Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Ackendorf
8. **Beschluss Nr. 181**- Berufung eines sachkundigen Einwohners in den ständigen beratenden Finanzausschuss
9. **Beschluss Nr. 148** - Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters sowie des 1. stellv. und 2. stellv. Ortsbürgermeisters der Ortschaft Hermsdorf
10. **Beschluss Nr. 186** - Wahl von Herrn Dr. Roland Lohse als Schiedsperson
11. **Beschluss Nr. 188** - Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (Doppik) in der Gemeinde Hohe Börde
12. **Beschluss Nr. 171** - Auftragserteilung für die Breitbandversorgung (DSL)
13. **Beschluss Nr. 175** - Kündigung und Neuausschreibung von Sachversicherungen
14. **Beschluss Nr. 152** - Vergabe von Bauleistungen Ersatzneubau Kita Irxleben
15. **Beschluss Nr. 163** - Vergabe von Bauleistungen Wärmepumpenanlage/Photovoltaik Ortschaft Irxleben
16. **Beschluss Nr. 164** - Vergabe von Bauleistungen Solaranlage Sporthalle Irxleben
17. **Beschluss Nr. 161** - Vergabe von Bauleistungen Wärmepumpe und Sonnenschutz Grundschule Niedermodeleben
18. **Beschluss Nr. 162** - Vergabe von Bauleistungen Dach und Fassade Kita Niedermodeleben
19. **Beschluss Nr. 169** - Grundsatzbeschluss zur Erweiterung der Grundschule „Am Mühlenberg“ in Niedermodeleben im Rahmen der EU-Schulbauförderung
20. **Beschluss Nr. 170** - Außerplanmäßige Ausgabe i. H. v. 41.000,00 € zur Finanzierung der Planung - Erweiterung der Grundschule „Am Mühlenberg“ in Niedermodeleben im Rahmen der EU-Schulbauförderung
21. **Beschluss Nr. 184** - Vergabe von Bauleistungen Fußbodendämmung/Sanierung Kita OT Ocht-

mersleben	dergebiet Energiegewinnung“ an der B 245/Nordgermersleber Weg in der Gemarkung Nordgermersleben	Öffentlicher Teil:
22. Beschluss Nr. 185 - Vergabe Sportbodensanierung Schulsporthalle Eichenbarleben	34. Anfragen der Mitglieder des Hauptausschusses über einzelne Angelegenheiten der Gemeinde	51. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung
23. Beschluss Nr. 167 - Vergabe von Bauleistungen Los 13 - Malerarbeiten Hermsdorf		52. Schließung der Sitzung
24. Beschluss Nr. 166 - Vergabe von Bauleistungen Los 14 - Bodenbelagsarbeiten Mehrgenerationenhaus und Kita Hermsdorf	Nichtöffentlicher Teil:	
25. Beschluss Nr. 168 - Vergabe von Bauleistungen Los 25 - Schlosserarbeiten Mehrgenerationenhaus und Kita Hermsdorf	35. Bericht der Bürgermeisterin	
26. Beschluss Nr. 165 - Vergabe von Bauleistungen Lose 26, 27, 28 und 29 - Neubau Mehrgenerationenhaus und Kita Hermsdorf	36. Beschluss Nr. 150 - Entschädigungsvereinbarung mit der Heidewasser GmbH	Trittel
27. Beschluss Nr. 182 - über die Abwägung der Anregungen und Hinweise zum Entwurf des Bebauungsplanes „Sondergebiet Bioraffinerie Niedermodeleben II“ zwischen Olvenstedt und Schnarsleben in der Ortschaft Niedermodeleben	37. Beschluss Nr. 160 - Grundstücksangelegenheit Gemarkung Groß Santersleben	Bürgermeisterin
28. Beschluss Nr. 183 - Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan „Sondergebiet Bioraffinerie Niedermodeleben II“ Olvenstedt und Schnarsleben in der Ortschaft Niedermodeleben	38. Beschluss Nr. 178 - Grundstücksangelegenheit Gemarkung Hohenwarsleben	
29. Beschluss Nr. 187 - Schließung Außenstelle der Gemeinde Hohe Börde	39. Beschluss Nr. 172 - Neuverpachtung „Clubgaststätte“ Sportlerheim Irxleben	
30. Beschluss Nr. 189 - Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des (Teil) Flächennutzungsplanes der Gemarkung Bebertal für die Ausweisung eines Sondergebietes Energiegewinnung an der B 245/Nordgermersleber Weg	40. Beschluss Nr. 173 - Vergabe von Planungsleistungen für die Erweiterung der Grundschule „Am Mühlenberg“ in der Ortschaft Niedermodeleben	
31. Beschluss Nr. 190 - Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet Energiegewinnung“ an der B 245/Nordgermersleber Weg in der Gemarkung Bebertal	41. Beschluss Nr. 180 - Klage der ehem. Gemeinde Niedermodeleben gegen die Verbandsumlage des WWAZ und die damit verbundene überplanmäßige Ausgabe	
32. Beschluss Nr. 191 - Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des (Teil) Flächennutzungsplanes der Gemarkung Nordgermersleben für die Ausweisung eines Sondergebietes Energiegewinnung an der B 245/Nordgermersleber Weg	42. Beschluss Nr. 156 - Grundstücksangelegenheit - Gemarkung Nordgermersleben	Impressum:
33. Beschluss Nr. 192 - Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Son-	43. Beschluss Nr. 174 - Grundstücksangelegenheit - Gemarkung Ochtmersleben	Herausgeber:
	44. Beschluss Nr. 151 - Grundstücksangelegenheit - Gemarkung Schackensleben	
	45. Beschluss Nr. 177 - Grundstücksangelegenheit - Gemarkung Schackensleben	Verantwortlich für die Bekanntmachungen des
	46. Beschluss Nr. 179 - Grundstücksangelegenheit - Gemarkung Wellen	Landkreises Börde:
	47. Beschluss Nr. 159 - Personalangelegenheit (befristete Weiterbeschäftigung)	Landrat Landkreis Börde / Thomas Webel
	48. Beschluss Nr. 125 - Personalangelegenheit (befristete Einstellung)	Verteilung:
	49. Personalangelegenheit	Kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte über den General-Anzeiger Landkreis Börde
	50. Anfragen der Mitglieder des Hauptausschusses über einzelne Angelegenheiten der Gemeinde	Redaktion/Bezug:
		Büro Kreistag/Wahlen
		Internet:
		Veröffentlichung unter www.boerdekreis.de